

## Das Spitzenspiel kann kommen



## Das Spitzenspiel kann kommen

ROTTWEIL - Landesliga Damen: TTC Rottweil versus SpVgg Weil der Stadt 8:4

Es

ist angerichtet. Das Topspiel um den Verbandsklasse-Aufstieg, Erster gegen Zweiter, am kommenden Sonntagmorgen beim ebenfalls noch ungeschlagenen Tabellenführer in Mühlingen kann kommen. Aber zunächst zur Chronologie der Ereignisse. Am vergangenen Sonntag empfing der TTC Rottweil in der heimischen Doppelsporthalle das bis dahin gleichermaßen noch ungeschlagene Team der SpVgg Weil der Stadt.

Während in den beiden Doppeln die

## **Das Spitzenspiel kann kommen**

Paarung aus Selin Wehrmann und Elena Zepf ihre Führung nicht halten konnten und noch unnötigerweise den Kürzeren zogen, rangen Anna Sikeler und Denise Döttling das gegnerische Spitzendoppel mit 3:1-Sätzen nieder und bestätigten, dass der TTC mit ihnen wohl eines der besten Landesliga-Doppel stellen darf.

In den darauffolgenden Einzelpartien legten Döttling und Wehrmann mit souveränen Erfolgen nach, während Sikeler sich erst im Entscheidungssatz, wenn auch verdientermaßen durchsetzen konnte. Eine Zwischenführung von 4:1 gab eine erste optimistische Tendenz vor. Während Döttling, die sich tags zuvor beim Bezirksklasse-Spiel der zweiten Herrenmannschaft eine Knieverletzung zuzog, sich nichtsdestotrotz allein durch ihre Klasse im Auf- und Rückschlag deutlich durchsetzte, verlor Mitspielerin Zepf am Nebentisch in ebensolchem Eiltempo. Als zusätzlich dann auch noch Anna Sikeler, die mental wirklich nicht ihren besten Tag erwischte, ihr zweites Einzel unnötig im fünften Satz abgab und Mannschaftsführerin Selin Wehrmann ihr ebenso vermeidbar nachahmte, drohte plötzlich wieder Spannung aufzukommen.

Nach eines wiederholt klaren Sieges durch Spitzenspielerin Döttling, traten nun auch ihre Kolleginnen Wehrmann und Zepf motiviert und auf Revanche sinnend an die Platten. Zwei konzentrierte und strukturierte Spielanlagen ebneten infolgedessen den Weg zu den beiden souveränen Einzel-Triumphen und eines verdienten 8:4-Heimerfolges, der durchaus noch deutlicher hätte ausfallen können. Gegen die offensiv spielstarken, jungen Damen des TTC Mühlingen gilt es jedoch wieder, ein deutlich fokussierteres Gesicht zu zeigen.